Auszeichnung von acht bayerischen Realschulen mit „MINT21-Preis 2017“ für kreative Projekte – erstmals Verleihung des „MINT21-Sonderpreises“

20. Oktober 2017

„Junge Menschen für Naturwissenschaften und Technik begeistern“

MÜNCHEN. Acht bayerische Realschulen erhielten heute in München den „MINT^{21}-Preis“ für Projekte in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Eine Realschule wurde mit dem „MINT^{21}-Sonderpreis“ für ihr jahrgangsstufenübergreifendes Gesamtkonzept ausgezeichnet. Die Schulen wollen in besonderer Weise das Interesse ihrer Schülerinnen und Schüler an den MINT-Fächern fördern. Ministerialdirektor Herbert Püls, Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. sowie der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm, und Prof. Günther G. Goth, Vorstandsvorsitzender des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V., überreichten den Schulen die mit je 500 Euro dotierten Preise.

Ministerialdirektor Herbert Püls zeigte sich beeindruckt von den kreativen Projekten: „Die Schulen haben überzeugende Konzepte entwickelt, um Schülerinnen und Schüler für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Es ist wichtig, die jungen Menschen frühzeitig an die MINT-Fächer heranzuführen und nachhaltiges Interesse zu wecken. Wir brauchen gut ausgebildete Fachkräfte in den MINT-Berufen. Für unsere Schülerinnen und Schüler eröffnen sich hier sehr gute Zukunftschancen.“

vbw-Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt erklärte: „Die bayerische Wirtschaft braucht qualifizierte MINT-Nachwuchskräfte. Deshalb benötigen wir schon in den Schulen Programme, die früh die Begeisterung junger Menschen für Technik fördern. Die MINT^{21}-Initiative an bayerischen Realschulen ist aus Sicht der Wirtschaft genau der richtige Ansatz, um die Begabungen der Jugendlichen früh zu erkennen und zu fördern und ihr Interesse für technische Berufe zu wecken. Denn die Arbeitsmarktchancen in diesem Bereich sind groß. So bietet zum Beispiel ein Arbeitsplatz in der Metall- und Elektroindustrie eine hohe Vergütung und beste Karrieremöglichkeiten.“

Prof. Günther G. Goth betonte: „Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft fördert mit zahlreichen Projekten die soziale, berufliche und ökonomische Bildung. Mit der MINT^{21}-Initiative an Bayerischen Realschulen schaffen wir den Brückenschlag zwischen Schule und Wirtschaft. Zum einen trägt die Initiative dazu bei, die Kreativität der Schulen vor Ort zu stärken. Zum anderen profitieren von dem Wissens-Transfer sowohl die beteiligten Lehrkräfte und Schüler als auch andere Schulen, die ihre MINT-Kompetenzen weiterentwickeln möchten.“

Mit dem **MINT^{21}-Preis 2017** wurden ausgezeichnet

(in alphabetischer Reihenfolge nach Ort, Projektname in Klammern):

- Staatliche Realschule **Bessenbach** (PrimaKlima@RSB)
- Werner-von-Siemens-Realschule, Staatliche Realschule **Erlangen** I (MINT meets Musik)
- Viktor-Karell-Schule, Staatliche Realschule **Landau a. d. Isar** (Schüler experimentieren – Technik für Kinder)
- Staatliche Realschule **Pegnitz** (Energiefahrrad)
- Staatliche Realschule **Puchheim** (Wahlkurs Fahrradwerkstatt „Bikefactory“)
- Staatliche Realschule **Trostberg** (Rund um die Zitrone)
- Sophie-Scholl-Realschule **Weiden**, Staatliche Realschule für Mädchen (Forschergarten und Kartoffeltag)
- Anton-Jaumann-Realschule, Staatliche Realschule **Wemding** (App-Programmierung für Smartphone/Tablet)

Den **MINT^{21}-Sonderpreis** erhielt die

- Jacob-Ellrod-Schule **Gefrees**, Evang. Ganztagsrealschule

  („MINT-Talente“ – ein Gesamtkonzept für alle Jahrgangsstufen)

Die Initiative MINT^{21}

Die ausgezeichneten Schulen gehören zu den derzeit 70 Netzwerkschulen der Initiative MINT^{21}. Diese wurde 2010 als Teil der Initiative Realschule 21 gestartet, um das besondere Profil der Schulart Realschule weiter zu schärfen und den Unterricht in den MINT-Fächern an bayerischen Realschulen weiterzuentwickeln. Ziel der Initiative MINT^{21} ist es, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im MINT-Bereich zu stärken und sie so sowohl auf anspruchsvolle Berufsausbildungen als auch auf die schulische Weiterbildung bis hin zur Hochschulreife noch besser vorzubereiten. Mit dem „MINT^{21}-Preis“ werden Realschulen ausgezeichnet, die mit besonderen Projekten naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler fördern.

Von den MINT-Schulen wurden bisher rund 300 Projekte durchgeführt. Um die Erfahrungen auch für andere Schulen zugänglich zu machen, stehen diese in Auswahl in einer Datenbank unter www.realschule.bayern.de im Bereich „MINT^{21}“ zur Verfügung. Dort können auch Arbeitsmaterialien heruntergeladen werden.

Die MINT^{21}-Initiative an bayerischen Realschulen ist ein gemeinsames Projekt von den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgebern bayme vbm, der vbw –Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e. V. und dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Fotos der Veranstaltung stehen am 20. Oktober ab ca. 15.00 Uhr unter http://steffen-leiprecht.de/download (Kennwort: kumpr) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Carolin Völk / Julia Graf
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Tel. 089 2186 2526

Dorothee Meiser
bbw – Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Tel. 089 44108 218

Ulla Wolfshöfer
ibw – Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Tel. 089 55178 391

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers